

Hofheim, 23. Februar 2017

Starker Praxisbezug

Fortbildung abgeschlossen: Kollmeier überreicht 17 Schulkindbetreuerinnen Zertifikat

17 Betreuerinnen haben im MTK einen berufsbegleitenden Fortbildungskurs abgeschlossen. Sie dürfen sich jetzt „qualifizierte Schulkindbetreuungskraft“ nennen und haben ein entsprechendes Zertifikat vom Ersten Kreisbeigeordneten Wolfgang Kollmeier entgegengenommen. Der Kurs dauerte eineinhalb Jahre und umfasste 174 Unterrichtsstunden. „Bei der Fortbildung ging es nicht darum, theoretische Vorträge zu hören und gleich wieder zu vergessen“, erläuterte Kollmeier. „Es gibt einen sehr starken Praxisbezug. Deshalb hören wir von vielen Teilnehmerinnen, dass sie durch den Kurs Selbstsicherheit gewinnen und sich besser für schwierige Situationen gewappnet fühlen.“

Die Teilnehmerinnen dieses zweiten Durchgangs sind bei Einrichtungen des Kreises und mehrerer Kommunen beschäftigt: Hofheim, Hochheim, Kelkheim und Schwalbach. Seit Anfang Februar läuft bereits der vierte Fortbildungskurs. Der fünfte Kurs ist in Planung. Wer sich dafür interessiert, kann sich an der Volkshochschule bei Angela Gerhardt (Tel.: 06192/ 9901 31) anmelden. Näheres dazu unter: <https://www.vhs-mtk.de/Schulkindbetreuung>. Der Kurs beginnt im September.

An jeder der 37 Grundschulen im Main-Taunus-Kreis gibt es eine Schulkindbetreuung. Neun davon sind in der Trägerschaft des Kreises, die übrigen werden von Kommunen oder Kirchen getragen. Die Qualifizierungskurse werden zum Teil vom Kreis und von den Kommunen finanziert. Partner sind dabei die Volkshochschule, die Brühlwiesenschule, die Stadt Kelkheim und das Institut „Zielkunft“. Der Bedarf an Plätzen in der Schulkindbetreuung liegt laut Kollmeier mit 60 Prozent weit über dem Landesdurchschnitt.